

# Jet-Notlandung: Warum nicht in Salzburg?

Von Sebastian Lippert

**Freilassing/Salzburg.** Ein Airbus der Lufthansa hat am Samstag seinen Landeanflug auf Salzburg abbrechen und 75 Minuten später in München notlanden müssen. Die Ursache war ein Vogelschlag (wir berichteten). Auf Nachfragen beim Airport Salzburg, bei der AustroControl und der Lufthansa Group bleibt unklar, warum die Notlandung nicht in Salzburg durchgeführt wurde.

Gegen 23.15 Uhr war die Maschine von ihrem Kurs abgewichen und auf Höhe des Abtsdorfer

Sees über Gemeindegebiet von Laufen und Saaldorf-Surheim nach Nordwesten in Richtung Mattsee abgedreht. Die Maschine mit der Flugnummer LH1108 drehte etwa 45 Minuten lang Schleifen; wohl um den Flug zu stabilisieren, nachdem die Geschwindigkeitssensoren ausgefallen waren. Um 00.17 Uhr landete die Maschine dann in München.

Die Lufthansa bestätigt, dass es im Anflug zu einem Vogelschlag kam. „Die Besatzung entschied sich für eine Ausweichlandung in München. Das Flugzeug landete mit Hilfe eines Back-up-Systems

(Back up Speed-Scale) sicher in München, alle Passagiere sind wohlauf. Die Sicherheit an Bord war zu keinem Zeitpunkt gefährdet“, schreibt eine leitende Lufthansa-Sprecherin.

---

## AustroControl: Notlandung wäre möglich gewesen

---

An Bord waren 96 Passagiere und fünf Besatzungsmitglieder. Zu den Gründen für die Entscheidung pro München und gegen Salzburg schweigt die Lufthansa sich aus.

Markus Pohanka spricht für die AustroControl GmbH und sagt: „Eine Notlandung wäre in Salzburg auch möglich gewesen. Letztlich ist es aber die Entscheidung von Piloten, wo die Landung durchgeführt wird.“ Die AustroControl ist für den sicheren Ablauf des Flugverkehrs im österreichischen Luftraum verantwortlich.

Aus Sicht von Bettina Oestreich als Vorsitzende vom Fluglärmschutzverband Rupertiwinkel und Fluglärmreferentin der Stadt Freilassing bestätige der Vorfall das stets angemahnte Gefahrenpotenzial fürs Flughafenumland.



**Auf der Website „FlightAware“** lässt sich der Lufthansa-Flug LH1108 minütlich nachzeichnen. Kurz hinter der Stadt Laufen, auf Höhe des Abtsdorfer Sees (ca. rechts unten im Bild), drehte die Maschine Richtung Österreich ab und landete 75 Minuten später in München. – Foto: PNP